

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit 20-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

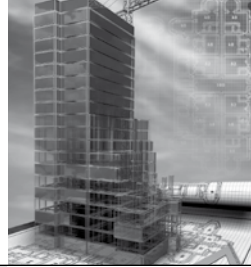
Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittenen Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von Morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

02.12/12.05/IFRS30



PRAXIS-SEMINAR
9./10. MAI 2012
MANNHEIM

ANLAGENBUCHHALTUNG NACH IAS/IFRS


Mit den aktuellen Änderungen und Interpretationen des IASB

Top
aktuell!

- *Sachanlagen nach IAS 16, 36, 40 und IFRS 5*
- *Abschreibungen nach Handels- und Steuerrecht und IFRS*
- *Immaterielle Vermögenswerte nach IAS 38, IAS 36 und IFRS 3*
- *Finance Lease nach IAS 17*
- *Unterschiede IFRS/ BilMoG*

Uwe Jüttner
Berater und Dozent
Malsch

Wolfgang Börstinger, StB
Steuerberatungskanzlei Börstinger
Mannheim



Nutzen Sie alle Gestaltungsmöglichkeiten der IAS/IFRS!

PROGRAMM 1. TAG

SEMINARZIEL Trotz der Annäherung der Rechnungslegungsvorschriften des BilMoG an die internationalen Rechnungslegungsvorschriften sind die Regelungen nach IAS/IFRS nach wie vor von großer Bedeutung. Dabei ergeben sich im Bereich der Anlagenbuchhaltung viele Gestaltungsmöglichkeiten, die häufig ungenutzt bleiben. Erschwerend kommt hinzu, dass das IASB ständig für neue Regelungen und Interpretationen sorgt. Damit wird es zunehmend schwieriger, die Vorschriften korrekt und im Sinne des Unternehmens umzusetzen.

Das Seminar gibt einen Überblick über alle für das Anlagevermögen relevanten Standards der IAS/IFRS. Auf Besonderheiten wie den Komponentenansatz, Generalüberholungen und Rückbauverpflichtungen wird explizit mit Praxisbeispielen eingegangen. Außerdem werden die Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten mit dem BilMoG erläutert und die Neuerungen im Leasing nach IAS 17 praxisnah dargestellt. Nach dem Seminar können Sie die Gestaltungsmöglichkeiten, die sich im Bereich der Anlagenbuchhaltung durch die IAS/IFRS ergeben, aktiv und aktualisiert nutzen.

TEILNEHMERKREIS Dieses Seminar wendet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen

- Anlagenbuchhaltung/Buchhaltung
- Controlling
- Finanz- und Rechnungswesen
- Kaufmännische Leitung
- Revision

und angrenzenden Fachabteilungen, die sich über die Gestaltungsmöglichkeiten nach IAS/IFRS bei der Anlagenbuchhaltung praxisnah informieren möchten.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL Die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann. Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – noch lange als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.

- | | |
|--------------|--|
| 10.00 | <i>Eröffnung und Begrüßung</i> |
| 10.15 | <i>Allgemeiner Überblick über die IFRS in Deutschland</i> |
| 11.30 | <i>Kaffeepause</i> |
| 11.45 | <i>Sachanlagen nach IAS 16, 36, 40 und IFRS 5 (Teil 1)</i> <ul style="list-style-type: none">■ Anschaffungskosten■ Herstellungskosten nach Handels- und Steuerrecht und IFRS■ Rückbauverpflichtung, Komponentenansatz |
| 13.00 | <i>Mittagspause</i> |
| 14.00 | <i>Sachanlagen nach IAS 16, 36, 40 und IFRS 5 (Teil 2)</i> <ul style="list-style-type: none">■ Generalüberholungen, Großinspektionen■ Investment Property nach IAS 40■ Discontinued Operations (assets held for sale) nach IFRS 5 |
| 15.30 | <i>Kaffeepause</i> |
| 15.45 | <i>Abschreibungen nach Handels- und Steuerrecht und IFRS</i> <ul style="list-style-type: none">■ Nutzungsdauer■ GWG-Wahlrecht ab 01.01.2010■ Außerplanmäßige Abschreibungen■ Zuschreibungen |
| 17.30 | <i>Ende 1. Tag</i> |

PROGRAMM 2. TAG

REFERENTEN

8.30 *Immaterielle Vermögenswerte nach IAS 38, IAS 36 und IFRS 3 (Teil 1)*

- Aktivierungsverbote nach HGB und Steuerrecht
- Aktivierung von Entwicklungskosten nach IAS
- Erstellung einer Leitlinie zur Aktivierung von Forschungs- und Entwicklungskosten

10.00 *Kaffeepause*

10.15 *Immaterielle Vermögenswerte nach IAS 38, IAS 36 und IFRS 3 (Teil 2)*

- Aktivierung von ERP-Software – praktische Anwendungsbeispiele
- Aktivierung von Implementierungskosten
- Impairmenttest nach IAS 36

12.00 *Mittagspause*

13.00 *Finance Lease nach IAS 17*

- Überblick Finance und Operate lease
- Praxisbeispiel eines Hardware-Leasing
- Neuerungen im Leasing und Auswirkungen auf HB/SB

14.30 *Kaffeepause*

14.45 *Vergleich der IFRS mit dem BilMoG – insbesondere bei den immateriellen Vermögensgegenständen*

16.30 *Ende der Veranstaltung*

Uwe Jüttner

Berater und Dozent für Anlagenbuchhaltung Malsch



Herr Jüttner ist Präsident der EMAA - European Management Accountants Association e.V. Zuvor war er lange Jahre Präsident des Bundesverbandes der Bilanzbuchhalter und Controller (BVBC e.V.). Ab 1981 arbeitete er in der Anlagenverwaltung eines großen international tätigen Maschinenbauunternehmens. Von 1998 bis 2009 leitete er dort die Anlagenverwaltung. Zwischenzeitlich unterstützt er als selbstständiger Berater und Interim Manager namhafte Unternehmen. Die Einblicke in die Abläufe der Anlagenverwaltung bei zahlreichen Unternehmen machen ihn zu einem erfahrenen Praktiker, der selbst komplizierte Seminarinhalte anschaulich und sofort umsetzbar für die tägliche Praxis vermitteln kann.

Dipl.-Finw. Wolfgang Börstinger, StB

Steuerberatungskanzlei Börstinger Mannheim



Herr Börstinger war mehr als 10 Jahre Konzernbetriebsprüfer und ist seit 1999 zunächst in einer großen Kanzlei und danach selbständig als Steuerberater tätig. Durch seine Berufserfahrung kann er die Problematik der Anlagenbuchhaltung sowohl aus Sicht der Finanzverwaltung als auch aus Unternehmenssicht darstellen und gewährleistet somit einen fundierten Praxistransfer.

PROGRAMM- HINWEISE

Strukturiertes Fehlzeitengespräch
Auf schwierige Gesprächssituationen optimal vorbereitet!
15. März 2012, Frankfurt/Main

Controlling in SAP
So setzen Sie Ihre Controlling-Anforderungen in SAP um!
16.-17. April 2012, Heidelberg

Buchhaltung Intensiv
Der Grundlagenlehrgang zur Bilanzbuchhaltung
23.-25. April 2012, Heidelberg

Umsatzsteuer leicht gemacht!
Der Grundlagenlehrgang zur Umsatzsteuer!
24.-25. April 2012, Köln

Anlagenbuchhaltung in SAP
Grundlagen, Gestaltungen, praktische Tipps und Leitfaden für Ihr Unternehmen
24.-25. April 2012, Frankfurt/Main

Leasing
Richtig bilanzieren und steueroptimal nutzen!
12. Juni 2012, Frankfurt/Main

Anlagenbuchhaltung leicht gemacht!
Der Grundlagenlehrgang zur Anlagenbuchhaltung
12.-13. Juni 2012, Frankfurt/Main

Buchhaltung Intensiv II
Der Aufbaulehrgang zur Bilanzbuchhaltung
14.-15. Juni 2012, Heidelberg

IFRS 3.0
Alle Neuregelungen und Änderungen an einem halben Tag!
13. Juni 2012, Frankfurt/Main

Konzernrechnungslegung nach HGB/IFRS
Grundlagen, Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Spezialfragen
26.-27. Juni 2012, Frankfurt/Main

Eine stets aktuelle Programmübersicht finden Sie unter
www.akademie-heidelberg.de

ANLAGENBUCHHALTUNG NACH IAS/IFRS

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM UNTERSCHRIFT

TERMIN & SEMINARZEITEN

Mittwoch, 9. Mai 2012
10.00 – 17.30 Uhr - Registrierung ab 9.30 Uhr
Donnerstag, 10. Mai 2012
8.30 – 16.30 Uhr

VERANSTALTUNGSSORT

Steigenberger Hotel Mannheimelmer Hof
Augustaanlage 4-8 • 68165 Mannheim
Tel.: 0621/4005-0 • Fax: 0621/4005-190
www.steigenberger.com/Mannheim

Bitte beachten Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abtrkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abtrkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

Seminar-Nr. 12 05 FR330W

TEILNAHMEBETRAG

€ 1.290,- (zzgl. gesetzl. USD). Der Teilnahmebetrag beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminaregetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich. Bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH

Maasstraße 28

D-69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

Telefax 06221/65033-69

anmeldung@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

AKADEMIE
HEIDELBERG

